

PROTOKOLL

der 173. Sitzung des Südtiroler Landtages, abgehalten im Plenarsaal des Südtiroler Landtages am 9.5.2008.

Der Südtiroler Landtag ist am 9.5.2008 in außerordentlicher Sitzung unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Riccardo Dello Sbarba, der Vizepräsidentin Rosa Thaler Zelger und im Beisein der Präsidialsekretäre Drⁱⁿ Martina Ladurner, Dr. Hanspeter Munter und Georg Pardeller zusammengetreten, um mit der Behandlung der Tagesordnung fortzufahren.

Die Sitzung beginnt um 10.03 Uhr.

Nach dem Namensaufruf durch Landesrat Frick verliest derselbe das Protokoll der 172. Landtagsitzung vom 8.5.2008, gegen welches keine Einwände erhoben werden und welches somit im Sinne von Art. 59 Absatz 3 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Folgende Abgeordnete nehmen an der Sitzung nicht teil:

1. Dr.ⁱⁿ Sabina Kasslatte Mur (nachm.entsch.)
2. Ulli Mair (entsch.)
3. Mauro Minniti (vorm.entsch.)
4. Dr. Franz Pahl (nachm.entsch.)
5. Dr. Otto Saurer (nachm.entsch.)
6. Alberto Sigismondi (vorm.entsch.)
7. Dr. Thomas Widmann (vorm.entsch.)

Nach einem Kurzbericht über sein heutiges Treffen mit einer aus dem Bürgermeister und den Assessor für Kultur der Stadt Peja/Pecs in Kosovo bestehenden Delegation setzt der Präsident die Behandlung der Tagesordnung fort.

TOP 21) Landesgesetzentwurf Nr. 150/07: „Änderung von Landesgesetzen in verschiedenen Bereichen und andere Bestimmungen“ (vorgelegt von der Landesregierung auf Vorschlag des Landeshauptmannes Durnwalder) (Fortsetzung).

Der Präsident erinnert daran, dass gestern Abend eine Sitzung des Kollegiums der Fraktionsvorsitzenden stattgefunden hat, um die verschiedenen Fragen und prozeduralen Aspekte im Zusammenhang mit dem von Abg. Seppi eingebrachten Beschlussantrag (Tages-

PROCESSO VERBALE

Della 173ma seduta del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano, tenuta a Bolzano nell'aula consiliare il 9.5.2008.

Il Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano si è riunito il 9.5.2008 in sessione straordinaria sotto la presidenza del presidente dott. Riccardo Dello Sbarba e della vicepresidente Rosa Thaler Zelger, assistiti dai segretari questori dott.ssa Martina Ladurner, dott. Hanspeter Munter e Georg Pardeller per proseguire nell'esame dei punti all'ordine del giorno.

La seduta inizia alle ore 10.03.

Effettuato l'appello nominale, l'assessore Frick dà lettura del processo verbale della 172ma seduta dell'8.5.2008, al quale non vengono mosse obiezioni e che ai sensi dell'art. 59, comma 3, del regolamento interno è quindi da intendersi approvato.

I seguenti consiglieri non prendono parte alla seduta:

1. dott.ssa Sabina Kasslatte Mur (giust.pom.)
2. Ulli Mair (giust.)
3. Mauro Minniti (giust.matt.)
4. dott. Franz Pahl (giust.pom.)
5. dott. Otto Saurer (giust.pom.)
6. Alberto Sigismondi (giust.matt.)
7. dott. Thomas Widmann (giust.matt.)

Dopo un breve resoconto sull'incontro odierno con una delegazione composta dal sindaco e dall'assessore alla cultura della città di Peja/Pecs in Kosovo, il presidente prosegue nella trattazione dell'ordine del giorno.

Punto 21) all'odg: disegno di legge provinciale n. 150/07: “Modifiche di leggi provinciali in vari settori e altre disposizioni” (presentato dalla Giunta provinciale su proposta del Presidente della Provincia Durnwalder) (continuazione).

Il presidente ricorda che ieri sera ha avuto luogo una riunione del collegio dei capigruppo per chiarire le diverse questioni e gli aspetti procedurali legati all'ordine del giorno n. 14, presentato dal cons. Seppi, in relazione al quale il cons. Baumgartner aveva sollevato la

ordnung) Nr. 14, im Bezug auf welchen der Abg. Baumgartner im Sinne von Art. 113 Absatz 3 der Geschäftsordnung die Frage der Zulässigkeit aufgeworfen hatte, zu klären.

Die besagte Sitzung der Fraktionsvorsitzenden habe aber kein positives Ergebnis erbracht, weshalb nun in Erwartung allfälliger Fortschritte in der Angelegenheit die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 14 ausgesetzt und mit jener des Beschlussantrages Nr. 15 fortgeföhren werde.

Beschlussantrag (Tagesordnung) Nr. 15: eingebracht von den Abg.en Kury, Heiss und Dello Sbarba, betreffend Therme Meran - wie soll es weitergehen?

Nach der Verlesung des Beschlussantrages durch den Präsidenten beantragt die Abg. Kury zunächst eine Korrektur des Überleitungssatzes von den Prämissen zum verpflichtenden Teil (die Worte „fordert der Südtiroler Landtag die Landesregierung auf ...“ werden durch die Worte „beschließt der Südtiroler Landtag...“ ersetzt) und erläutert in der Folge den Beschlussantrag näher.

Zum geänderten Beschlussantrag sprechen hierauf die Abg.en Pasquali, Urzì und Leitner sowie, nach einer Wortmeldung der Abg. Kury zum Fortgang der Arbeiten, LH Durnwalder für die Landesregierung.

Der Beschlussantrag wird hierauf mit 8 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Präsident greift an diesem Punkt wieder den Beschlussantrag (Tagesordnung) 6 auf, der bereits gestern Nachmittag zur Behandlung gekommen ist, im Zusammenhang mit welchem aber der Abg. Sigismondi die Aussetzung der Abstimmung beantragt hat.

Der Abg. Urzì erklärt daraufhin, dass der Beschlussantrag zurückgezogen sei.

Der Präsident erklärt daraufhin, dass an diesem Punkt nur mehr der vom Abg. Seppi eingebrachte Beschlussantrag (Tagesordnung) Nr. 14 zur Behandlung anstehe, und erinnert daran, dass die Behandlung desselben gestern Abend unterbrochen worden ist, nachdem der Abg. Baumgartner die Frage der Zulässigkeit desselben im Sinne des Artikels 113 Absatz 3 der Geschäftsordnung aufgeworfen hatte, und eine Sitzung des Kollegiums der Fraktionsvorsitzung zur Klärung der verschiedenen im Zusammenhang mit dem Antrag des Abg. Baum-

garte die Frage der Zulässigkeit desselben im Sinne des Artikels 113, comma 3 del regolamento interno.

Detta seduta del collegio dei capigruppo non ha però sbloccato la situazione per cui ora, in attesa di eventuali sviluppi, l'esame dell'ordine del giorno n. 14 è sospeso e si prosegue con quello dell'ordine del giorno n. 15.

Ordine del giorno n. 15, presentato dai cons. Kury, Heiss e Dello Sbarba, concernente le terme di Merano - come si va avanti?

Dopo la lettura dell'ordine del giorno da parte del presidente, la cons. Kury dapprima chiede una correzione della formula che introduce la parte impegnativa (le parole “*il Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano sollecita la Giunta provinciale a*” sono sostituite dalle parole “il Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano delibera di) e in seguito illustra l'ordine del giorno.

Sull'ordine del giorno così emendato intervengono i cons. Pasquali, Urzì e Leitner nonché, dopo un intervento della cons. Kury sull'ordine dei lavori, il presidente della Provincia Durnwalder per la Giunta provinciale.

L'ordine del giorno è quindi respinto con 8 voti favorevoli e 11 voti contrari.

Il presidente torna a questo punto sull'ordine del giorno n. 6, che ieri pomeriggio era stato posto in trattazione, ma sul quale il cons. Sigismondi ha chiesto di sospendere la votazione.

Il cons. Urzì dichiara che l'ordine del giorno è stato ritirato.

Il presidente spiega quindi che a questo punto rimane da esaminare solo l'ordine del giorno n. 14, presentato dal cons. Seppi e ricorda che ieri sera l'esame di detto ordine del giorno è stato interrotto dopo che il cons. Baumgartner aveva sollevato la questione dell'ammissibilità ai sensi dell'art. 113, comma 3 del regolamento interno e che era stata convocata una seduta del collegio dei capigruppo per fare chiarezza sulle diverse questioni procedurali e regolamentari sollevate.

gartner aufgeworfenen prozedurellen und Geschäftsordnungsfragen einberufen worden ist.

Die Sitzung des Kollegiums der Fraktionsvorsitzenden habe aber kein Ergebnis gebracht, das es erlauben würde, mit der Behandlung des erwähnten Beschlussantrages bzw. des dazu vom Abg. Baumgartner eingebrachten Unzulässigkeitsantrages weiterzufahren.

Zur Abklärung der noch offenen Fragen bedürfe es deshalb einer neuerlichen Sitzung des Kollegiums der Fraktionsvorsitzenden.

Nach diesen Ausführungen unterbricht der Präsident um 10.46 Uhr die Sitzung für eine halbe Stunde und beruft das Kollegium der Fraktionsvorsitzenden ein.

Um 11.20 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Die Vizepräsidentin teilt mit, dass die Beratungen des Kollegiums der Fraktionsvorsitzenden noch nicht abgeschlossen seien und die Sitzung deshalb für eine weitere Viertelstunde unterbrochen sei.

Um 11.45 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen und die Vizepräsidentin teilt mit, dass die Sitzung für eine weitere Viertelstunde unterbrochen sei.

Die Sitzung wird um 12.10 Uhr wieder aufgenommen.

Der Präsident berichtet über das Ergebnis der im Kollegium der Fraktionsvorsitzenden durchgeführten Beratungen und erklärt, dass keine Einigung erzielt worden sei, die eine Fortsetzung der Behandlung des Landesgesetzentwurfes Nr. 150/07 ermöglichen würde. Klar sei für ihn als Präsident jedenfalls, dass der vom Abg. Seppi eingebrachte ca. 600 Seiten umfassende Beschlussantrag Nr. 14 übersetzt und an alle Abgeordneten verteilt werden müsse, bevor die Diskussion über den vom Abg. Baumgartner gestellten Antrag auf Feststellung der Unzulässigkeit des erwähnten Beschlussantrages beginnen könne. Dies sei insbesondere von Art. 119 Absatz 2 der Geschäftsordnung vorgesehen, laut welchem sämtliche Anträge, über welche Abgeordnete durch Abstimmung zu befinden haben, in die jeweils andere Sprache übersetzt werden müssen. Ebenso klar sei aber auch, dass der vom Abg. Baumgartner im Sinne von Art. 113 Absatz 3 der Geschäftsordnung gestellte Antrag

Nella seduta del collegio dei capigruppo non si è giunti ad alcuna decisione che permetta di proseguire con l'esame del menzionato ordine del giorno ovvero di tener conto della questione di ammissibilità sollevata dal cons. Baumgartner.

Per risolvere le questioni ancora aperte è perciò necessaria una nuova seduta del collegio dei capigruppo.

Dopo queste precisazioni, alle ore 10.46 il presidente interrompe la seduta per 30 minuti e convoca il collegio dei capigruppo.

La seduta riprende alle ore 11.20.

La vicepresidente comunica che la discussione del collegio dei capigruppo non è ancora conclusa e che pertanto la seduta è sospesa per altri 15 minuti.

La seduta riprende alle ore 11.45 e la vicepresidente comunica che la seduta è sospesa ancora per 15 minuti.

La seduta riprende alle ore 12.10.

Il presidente riferisce in merito all'esito della consultazione del collegio dei capigruppo e spiega che non è stato raggiunto alcun accordo che permetta di proseguire nell'esame del disegno di legge n. 150/07. Comunque in quanto presidente afferma che gli è chiaro che l'ordine del giorno n. 14 di complessive 600 pagine circa, presentato dal cons. Seppi, dovrebbe essere tradotto e distribuito a tutti i consiglieri prima di poter cominciare la discussione sulla questione dell'ammissibilità sollevata dal cons. Baumgartner. Questo è previsto in particolare dall'articolo 119, comma 2 del regolamento interno, ai sensi del quale le proposte sulle quali i consiglieri/le consigliere sono chiamati/chiamate a esprimersi con il voto devono essere di volta in volta tradotte nell'altra lingua. È però altrettanto chiaro che la questione dell'ammissibilità dell'ordine del giorno n. 14, sollevata dal cons. Baumgartner ai sensi dell'articolo 113, comma 3 del regolamento interno, è legittima e dopo la tradu-

auf Feststellung der Unzulässigkeit des Beschlussantrages Nr. 14 legitim sei und nach erfolgter Übersetzung und Verteilung des Beschlussantrages an alle Abgeordneten zur Behandlung kommen könne. Deswegen sei es beim derzeitigen Stand der Dinge wohl unumgänglich, die weitere Behandlung des Landesgesetzentwurfes Nr. 150/07 auszusetzen und über den Fortgang der Arbeiten in der noch verbleibenden Zeit der laufenden Sitzungsfolge zu entscheiden.

Zum Fortgang der Arbeiten sprechen hierauf die Abg.en Urzì, Baumgartner, Seppi und Pasquali.

Nach diesen Wortmeldungen gibt der Präsident dem vom Abg. Baumgartner im Zuge seiner Wortmeldung zum Fortgang der Arbeiten gestellten Antrag auf eine neuerliche Sitzungsunterbrechung zwecks Abhaltung einer Sitzung der SVP-Fraktion statt und unterbricht um 12.36 Uhr vorzeitig die Sitzung mit dem Hinweis, dass die Arbeiten um 15.00 Uhr wieder aufgenommen werden.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr mit dem von Präsidialsekretärin Ladurner vorgenommenen Namensaufruf wieder aufgenommen.

Unmittelbar nach Wiederaufnahme der Sitzung beantragt der Abg. Baumgartner die Einberufung des Kollegiums der Fraktionsvorsitzenden zwecks Beratung über den Fortgang der Arbeiten.

Der Präsident gibt dem Antrag statt, beruft das Kollegium der Fraktionsvorsitzenden ein und unterbricht um 15.03 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung wird um 15.19 Uhr wieder aufgenommen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erklärt der Präsident eingangs, dass das Ergebnis der Beratungen des Kollegiums der Fraktionsvorsitzenden nun eine Fortsetzung der Behandlung des Landesgesetzentwurfes Nr. 150/07 ermögliche.

Zum Fortgang der Arbeiten sprechen in der Folge die Ab.en Baumgartner, Minniti, Pasquali, Seppi (am Schluss seiner Wortmeldung zieht er den Beschlussantrag Nr. 14 zurück) sowie Abg. Kury.

Nachdem aufgrund der Zurückziehung des Beschlussantrages (Tagesordnung) Nr. 14 durch den Abg. Seppi die Behandlung aller zum Gesetzentwurf eingebrachten Beschluss-

zungen des ordines del giorno e la sua distribuzione a tutti i consiglieri, potrebbe essere posta in esame. Perciò vista l'attuale situazione, non si può fare altro che sospendere l'esame del disegno di legge n. 150/07 e nel tempo rimanente della seduta in corso prendere una decisione in merito all'ordine dei lavori.

Sull'ordine dei lavori intervengono i conss. Urzì, Baumgartner, Seppi e Pasquali.

Dopo questi interventi, il presidente accoglie la richiesta avanzata dal cons. Baumgartner nell'ambito del suo intervento sull'ordine dei lavori di interrompere nuovamente la seduta per dare modo ai consiglieri del gruppo SVP di riunirsi, e alle ore 12.36 interrompe anticipatamente la seduta ricordando che i lavori riprenderanno alle ore 15.00.

La seduta riprende alle ore 15.01 con l'appello nominale effettuato dalla segretaria questora Ladurner.

Subito dopo la ripresa della seduta, il cons. Baumgartner chiede che sia convocato il collegio dei capigruppo per consultarsi sull'ordine dei lavori.

Il presidente accoglie la richiesta, convoca il collegio dei capigruppo e alle ore 15.03 interrompe la seduta.

La seduta riprende alle ore 15.19.

Dopo la ripresa della seduta il presidente dichiara che il collegio dei capigruppo è giunto a una decisione che consente di proseguire l'esame del disegno di legge n. 150/07.

Sull'ordine dei lavori intervengono poi i conss. Baumgartner, Minniti, Pasquali, Seppi (che al termine del suo intervento ritira l'ordine del giorno. n. 14) e Kury.

Visto che in seguito al ritiro dell'ordine del giorno n. 14 da parte del cons. Seppi l'esame di tutti gli ordini del giorno presentati al disegno di legge è concluso, il presidente pone in

anträge abgeschlossen ist, bringt der Präsident den Übergang von der General- zur Artikeldebatte zur Abstimmung.

Der Übergang wird mit 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung und dem Rest Ja-Stimmen genehmigt.

Artikel 1: Zum Artikel sprechen die Abg. Kury sowie die Landesräte Frick und Mussner.

Der Artikel wird hierauf mit 8 Enthaltungen und dem Rest Ja-Stimmen genehmigt.

Artikel 1-bis: Zum Artikel sprechen die Abg. Kury sowie LR Widmann.

Nach einer Wortmeldung der Abg. Kury zum Fortgang der Arbeiten spricht LH Durnwalder.

Der Artikel wird hierauf mit 8 Enthaltungen und dem Rest Ja-Stimmen genehmigt.

Artikel 1-ter: Nach der Verlesung des Artikels teilt der Abg. Pöder mit, dass der von ihm eingebrachte Änderungsantrag (Streichungsantrag) zurückgezogen sei.

Der Artikel wird hierauf ohne Wortmeldungen mit 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen und dem Rest Ja-Stimmen genehmigt.

Artikel 1-quater: Der Artikel wird ohne jede Wortmeldung mit 6 Enthaltungen und dem Rest Ja-Stimmen genehmigt.

Artikel 1-quinquies: Nach der Verlesung des Artikels teilt der Abg. Pöder mit, dass der von ihm eingebrachte Änderungsantrag zurückgezogen sei.

Der Artikel wird hierauf mit 1 Enthaltung und dem Rest Ja-Stimmen genehmigt.

Artikel 1-sexies: Der Artikel wird ohne jede Wortmeldung mit 13 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen genehmigt (der Abg. Urzì beantragt die Feststellung der Beschlussfähigkeit).

Artikel 1-septies: Nach der Verlesung des Artikels werden die zwei von den Abg.en Kury, Heiss und Dello Sbarba eingebrachten Änderungsanträge verlesen, die auf die Einfügung eines Absatzes 01 abzielen (Änderungsantrag Nr. 1 und Nr. 2, wobei der Änderungsantrag Nr. 2 einen Alternativänderungsantrag darstellt).

Nach der Erläuterung der zwei Änderungsanträge durch die Ersteinbringerin, Abg. Kury (am Schluss ihrer Wortmeldung beantragt sie die geheime Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 1), spricht LH Durnwalder.

votazione il passaggio dalla discussione generale a quella articolata.

Il passaggio è approvato con 7 voti contrari, 1 astensione e i restanti voti favorevoli.

Art. 1: sull'articolo intervengono la cons. Kury e gli assessori Frick e Mussner.

L'articolo è approvato con 8 astensioni e i restanti voti favorevoli.

Art. 1-bis: sull'articolo intervengono la cons. Kury e l'ass. Widmann.

Dopo un intervento della cons. Kury sull'ordine dei lavori, interviene il presidente della Provincia Durnwalder.

L'articolo è quindi approvato con 8 astensioni e i restanti voti favorevoli.

Art. 1-ter: letto l'articolo, il cons. Pöder comunica che l'emendamento soppressivo da lui presentato è ritirato.

L'articolo è quindi approvato senza interventi con 2 voti contrari, 6 astensioni e i restanti voti favorevoli.

Art. 1-quater: l'articolo è approvato senza interventi con 6 astensioni e i restanti voti favorevoli.

Art. 1-quinquies: letto l'articolo, il cons. Pöder comunica che l'emendamento da lui presentato è ritirato.

L'articolo è quindi approvato con 1 astensione e i restanti voti favorevoli.

Art. 1-sexies: l'articolo è approvato senza interventi con 13 voti favorevoli e 8 astensioni (il cons. Urzì chiede la verifica del numero legale).

Art. 1-septies: letto l'articolo, è data lettura dei due emendamenti presentati dai cons. Kury, Heiss e Dello Sbarba, tendenti all'inserimento di un comma 01 (emendamenti n. 1 e n. 2, quest'ultimo alternativo).

Dopo l'illustrazione dei due emendamenti da parte della prima firmataria cons. Kury (al termine del suo intervento chiede la votazione a scrutinio segreto sull'emendamento n. 1), interviene il presidente della Provincia Durnwalder.

In den darauffolgenden Abstimmungen wird zunächst der Änderungsantrag Nr. 1 in der von der Abg. Kury und fünf weiteren Abgeordneten beantragten geheimen Abstimmung mit 7 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen (weiße Stimmzettel) und in der Folge auch der Änderungsantrag Nr. 2 in einer offenen Abstimmung mit 5 Ja-Stimmen und den Rest Nein-Stimmen abgelehnt.

Zum Artikel sprechen noch die Abg. Kury sowie LH Durnwalder.

Der Artikel wird hierauf mit 7 Enthaltungen und dem Rest Ja-Stimmen genehmigt.

Artikel 2: Nach der Verlesung des Artikels werden folgende dazu eingebrachte Änderungsanträge verlesen:

- Änderungsantrag zu Absatz 3, eingebracht von den Abg.en Kury, Heiss und Dello Sbarba (Änderungsantrag Nr. 1)
- Änderungsantrag zu Absatz 3, eingebracht von den Abg.en Sigismondi, Minniti und Urzi (Änderungsantrag Nr. 2)
- auf die Einfügung eines Absatzes 3-bis abzielender Änderungsantrag, eingebracht von LR Frick (Änderungsantrag Nr. 3)
- Änderungsantrag (Streichungsantrag) zu Absatz 4, eingebracht von den Abg.en Kury, Heiss und Dello Sbarba (Änderungsantrag Nr. 4).

Der Behandlung der Änderungsanträge erfolgt im Sinne von Art. 97-quater der Geschäftsordnung gemeinsam.

Zu den Änderungsanträgen sprechen die Abg.en Kury und Sigismondi sowie LR Frick.

Nach einer Wortmeldung der Abg. Kury zur Geschäftsordnung (sie beantragt mit Unterstützung von weiteren 4 Abg.en die geheime Abstimmung über die Änderungsanträge Nr. 1 und 3) werden die Änderungsanträge getrennten Abstimmungen unterzogen, die folgendes Ergebnis bringen:

- Änderungsantrag Nr. 1: abgelehnt in einer geheimen Abstimmung mit 12 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen (weiße Stimmzettel)
- Änderungsantrag Nr. 2: abgelehnt mit 9 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen
- Änderungsantrag Nr. 3: genehmigt mit 15 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung (weißer Stimmzettel)

Nelle successive votazioni è dapprima respinto l'emendamento n. 1 con 7 voti favorevoli, 16 voti contrari e 3 astensioni (schede bianche) nell'ambito di una votazione a scrutinio segreto chiesta dalla cons. Kury e da altri cinque consiglieri e in seguito anche l'emendamento n. 2 nell'ambito di una votazione palese con 5 voti favorevoli e i restanti voti contrari.

Sull'articolo intervengono ancora la cons. Kury e il presidente della Provincia Durnwalder.

L'articolo è quindi approvato con 7 astensioni e i restanti voti favorevoli.

Art. 2: letto l'articolo, è data lettura dei seguenti emendamenti:

- emendamento al comma 3, presentato dai cons. Kury, Heiss e Dello Sbarba (emendamento n. 1);
- emendamento al comma 3, presentato dai cons. Sigismondi, Minniti e Urzi (emendamento n. 2);
- emendamento tendente all'inserimento di un comma 3-bis, presentato dall'ass. Frick (emendamento n. 3);
- emendamento soppressivo del comma 4, presentato dai cons. Kury, Heiss e Dello Sbarba (emendamento n. 4).

Ai sensi dell'articolo 97-quater del regolamento interno gli emendamenti vengono esaminati congiuntamente.

Sugli emendamenti intervengono i cons. Kury e Sigismondi nonché l'ass. Frick.

Dopo un intervento della cons. Kury sul regolamento interno (insieme ad altri quattro consiglieri chiede la votazione a scrutinio segreto sugli emendamenti n. 1 e 3), gli emendamenti sono posti in votazione separatamente con il seguente esito:

- emendamento n. 1: respinto nell'ambito di una votazione a scrutinio segreto con 12 voti favorevoli, 13 voti contrari e 2 astensioni (schede bianche);
- emendamento n. 2: respinto con 9 voti favorevoli e 15 voti contrari;
- emendamento n. 3: approvato con 15 voti favorevoli, 11 voti contrari e 1 astensione (scheda bianca);

- Änderungsantrag Nr. 4: abgelehnt mit 8 Ja-Stimmen und dem Rest Nein-Stimmen.

Zum damit geänderten Artikel sprechen noch die Abg. Kury sowie LR Frick.

Der Artikel wird hierauf im Sinne des von der Abg. Kury gestellten Antrages Abstimmungen nach getrennten Teilen unterzogen, welche folgendes Ergebnis bringen:

- Absatz 1, Absatz 2 und Absatz 3 zu den Worten „des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung“ einschließlich: genehmigt mit 1 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen und dem Rest Ja-Stimmen
- Absatz 3 ab den Worten „sowie für die Festlegung des ...“ sowie Absatz 4: genehmigt in einer von der Abg. Kury und vier weiteren Abg.en beantragten geheimen Abstimmung mit 16 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen (weiße Stimmzettel).

In einer Wortmeldung zum Fortgang der Arbeiten beantragt der Abg. Baumgartner daraufhin, die Sitzung nach der Verlesung des nächsten Artikels, d.h. des Art. 2-bis, vorzeitig zu schließen.

Der Präsident stellt keinen Einwand gegen diesen Vorschlag fest.

Artikel 2-bis: Nach der Verlesung des Artikels schließt der Präsident im Sinne des von Abg. Baumgartner gestellten Antrages um 18.00 vorzeitig die Sitzung und damit auch die gesamte Sitzungsfolge.

Dr.Pe/ns

- emendamento n. 4: respinto con 8 voti favorevoli e i restanti voti contrari.

Sull'articolo così emendato intervengono ancora la cons. Kury e l'ass. Frick.

Come chiesto dalla cons. Kury l'articolo è quindi posto in votazione per parti separate con il seguente esito:

- comma 1, comma 2 e comma 3 fino alle parole “della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche,”: approvato con 1 voto contrario, 8 astensioni e i restanti voti favorevoli
- comma 3 dalle parole “e per la determinazione della ...” e comma 4: approvati con 16 voti favorevoli, 11 voti contrari e 2 astensioni (schede bianche) nell'ambito di una votazione a scrutinio segreto chiesta dalla cons. Kury e da altri quattro consiglieri.

In un intervento sull'ordine dei lavori il cons. Baumgartner chiede di chiudere anticipatamente la seduta dopo la lettura del prossimo articolo, cioè l'articolo 2-bis.

Il presidente non rileva obiezioni.

Art. 2-bis: letto l'articolo, alle ore 18.00 il presidente chiude anticipatamente la seduta, e quindi anche l'intera sessione, come chiesto dal cons. Baumgartner.

PA/ci

DER PRÄSIDENT – IL PRESIDENTE

- dott. Riccardo Dello Sbarba -

DIE VIZEPRÄSIDENTIN – LA VICEPRESIDENTE

- Rosa Thaler Zelger -

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRIN – LA SEGRETARIA QUESTORA
- Drⁱⁿ Martina Ladurner -

DER PRÄSIDIALSEKRETÄR – IL SEGRETARIO QUESTORE
- Dr. Hanspeter Munter -

DER PRÄSIDIALSEKRETÄR – IL SEGRETARIO QUESTORE
- Georg Pardeller -